



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 2. Dezember 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*66. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Ausschuss auf Antrag des Abg. Christopher Vogt (FDP), [Umdruck 18/5199](#), einen **Bericht der Landesregierung zur Begleitung von Schwertransporten in Schleswig-Holstein** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Er beschloss sodann, in seiner Sitzung im Februar 2016 über die Durchführung einer mündlichen Anhörung zum Thema **Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern - Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten**, [Drucksache 18/2623](#), zu verständigen.

Den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Industriepolitisches Konzept des Landes erarbeiten**, [Drucksache 18/1964](#), sowie den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Eckpunkte der industriepolitischen Strategie des Landes**, [Drucksache 18/3532](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag jeweils mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP zur Ablehnung. Im Wege der Selbstbefassung beschloss der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen, dem Landtag den aus [Umdruck 18/5275](#) ersichtlichen Beschlussvorschlag zur Zustimmung zu empfehlen.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen schloss sich der mitberatende Wirtschaftsausschuss beim Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW über **die Errichtung eines Sondervermögens „InfrastrukturModernisierungsProgramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)“ und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015**, [Drucksache 18/3501](#), dem Votum des federführenden Finanzausschusses an.

Den Bericht der Landesregierung betreffend **Priorisierung von Infrastrukturprojekten**, [Drucksache 18/3509](#), nahm der mitberatende Wirtschaftsausschuss abschließend zur Kenntnis.

Zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Landesvermögen schützen - Unwirtschaftliche öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) verhindern**, [Drucksache 18/3063](#), empfahl der mitberatende Wirtschaftsausschuss dem federführenden Finanzausschuss, eine mündliche Anhörung durchzuführen und den Wirtschaftsausschuss nachrichtlich zu dem Termin einzuladen.

Der Ausschuss beschloss darüber hinaus einstimmig, den in der gemeinsamen Sitzung mit dem Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft am 27. November 2015 beschlossenen Resolutionstext, [Umdruck 18/5244](#), um das vorangestellte Wort „Vorbemerkung“ zu ergänzen.

Zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Volksfest- und Marktkultur in Schleswig-Holstein bewahren**, [Drucksache 18/2892](#), sagte Staatssekretär Dr. Nägele auf Bitten von Abg. Callsen zu, dem Ausschuss einen Sachstandsbericht über den Beratungsstand auf Bundesebene zukommen zu lassen.

Der Ausschuss beschloss des Weiteren, in der 11. Kalenderwoche des Jahres 2016 eine **Informationsreise nach St. Petersburg** durchzuführen.

Den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Unternehmensgründungen erleichtern**, [Drucksache 18/3085](#) sowie den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3117](#), setzte der Ausschuss von der Tagesordnung ab.

Schluss: 12:50 Uhr

gez. Thomas Wagner